

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 40 (1761)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi 1761
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371324>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allmanach auf das Jahr nach der Gnaden-reichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi

1 7 2 6 1.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5710. Von der Sündfluth 4054. Von Anfang der Lobl. Eydnosschafft 446. Von Eintretung des Landes Clarus in den Eydnossischen Bund 410. Von Eintretung des Lands Appenzell in denselben 248. Von erster Eintretung von Graubünden in diesem Bund 264. Von Erfindung der Buchdruckerey 321. Von Erfindung des Papiers in Basel 391. Von Erfindung der neuen Welt 270. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 301. Von Einführung des alten Calenders 1807. Des neuen Gregorianischen 179. Des Astronomischen oder Regenspurgischen 61. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6474. Hieraus kommt die Goldene Zahl 14. Der Sonnen-Circkel 6. Der Römer Zins-Zahl 9. Die Epactoe im Alten Calender 4. Im Neuen 23. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender **G**. Im Neuen **D**. Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen

Erklärung der Calender- Zeichen.

Die 12. Himmlische Zeichen.

Widder		V
Stier		Y
Zwilling		II
Krebs		Ω
Löw		Ω
Jungfrau		II
Waag		II
Scorpion		II
Schüz		II
Steinbock		II
Wassermann		II
Fisch		II

Jupiter		4
Mars		3
Sonn		1
Venus		2
Mercurius		5
Mond		6

Vormittag		B.
Nachmittag		N.
Nabe bey der Erden.		Perig.
Wer von der Erden.		Apog.
Rechtläuffig.		Direct.
Rückgängig.		Retro.

Die Aspecten.

Zusammenkunft		1
Gegenschein		2
Gedritterschein		3
Sechterschein		4
Gesichterschein		5
Drackenhaupt		6
Drackenschwanz		7

Im Neuen Calender.

Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag / da man vor und nach dem Gottes Dienst Saunen und tragen darf.
Ein rothes Creuzlein be- deut einen Feiertag / da das Sau- men und Tragen verboten ist.

Monds- Zeichen.

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
unter sich gehender Mond	

Erwehungen.

Gut Aderlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schreyffen	
Gut Burgieren	
Gut Sden	
Haar abschneiden	
Donner/ Bilk	

Zwey rothe Creuzlein bedeuten einen gar voden Fest- und Feiertag.

Die 7. Planeten.

Saturnus		B
----------	--	---

Buchstaben.

Ahr		H.
Planeten		M.

Die bedeuten einen gebot- tenen Fasttag / u. Anfangs ein ro- ther Buchstab ein halber Feiertag **NB.** So oft ein rothes o- der schwarzes Creuzlein steht / ist das Führen auf Wägen oder Schlitten allemahl verboten.

I. **Alter Jenner** | **Aufgang** | **Aspeten und** | **Neuer Jenner**
 Monat JANUARIUS. | **Untergang** | **vermutliche Witterung** | JANUARIUS

Wochent.	Neu Jahres Tag	☾	11 0	* 4 ♀, 4 ♀ ☉ Schein	12 Saturnus
Dienst.	2 Abel	☾	11 3	* 5 ☉ ♀ m m ☽ m	13 Felix 20. E. S.
Mittw.	3 Isaac	☾	0 11	☾ 2, 54. Vormit. wird die	14 Hilarius
Donst.	4 Elias	☾	1 38	☾ m zu Mittag ober	15 Maurus
Freit.	5 Simon	☾	2 59	m 12. Uhr. ☐ 4 Hand	16 Marcellus
Samst.	6 S. E. M. B.	☾	4 19	☾ ☉ ☐ ♀ ☐ ☐ behalten	17 Anthoni Ein.

1. Weisen aus Morgenland, Matt. 2. ☉ Aufg. 7. 34. m. Untergang 4. 26. m. Ev. Matt. 20.

Sonnt.	7 S. Ildoruis	☾	5 34	△ 4 △ ♀ Die Laffen	18 D. Septuages.
Mont.	8 Erhard	☾	Der ☾	☉ in 7, 8 m. n. Hunde	19 Fulgentius
Dienst.	9 Iustanus	☾	steht	☉ 7, 3. P. m. Tageaufgang	20 Sab. Sebast.
Mittw.	10 Samson	☾	auf	☉ ☽ jedoch kalter Nebel	21 Agnes
Donst.	11 Diethelm	☾	6 4	☾ ☽ ☽ ☽ 4 wollen sich	22 Vincentius
Freit.	12 Marias	☾	7 16	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ♀ einfallen	23 Emerentia
Samst.	13 20. Tag Hilas	☾	8 25	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ △ ☉ mitblin	24 Timotheus

2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. ☉ Aufgang 7. 29. m. Untergang 4. 31. m. Ev. Luc. 8.

Sonnt.	14 Sa Israel	☾	9 32	☾ ☽ Der Schiltbrod	25 D. Sexagesim
Mont.	15 Maurus	☾	10 38	☾ ☽ geht um 11 1/2. an	26 Polycarpus
Dienst.	16 Marcellus	☾	11 48	☾ ☽ Uhren auf Wind u	27 Chrysostomus
Mittw.	17 Anthonius	☾	U. B.	☾ ☽ 12, 5. Vorm. Schnee.	28 Carolus M.
Donst.	18 Brisea	☾	0 48	☽ m ☐ 4 Gebüder	29 Francisc. Sal.
Freit.	19 Martha	☾	1 57	☾ ☽ * ☉ kein Man	30 Martina
Samst.	20 Sebastian	☾	3 5	* ☽ ☽ ☐ ☐ gel. ist.	31 Peter Nikola

☼ Abbruch des Tages um 5, 31. m. Abschied um 6. 28. m. **Neuer Hornung.**

3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ☉ Aufgang 7. 20. m. Untergang 4/40 min. Ev. Luc. 18.

Sonnt.	21 S. Agnes	☾	4 12	☾ * 4 Das 7. Gestirn	1 D. Tr. Fastnacht
Mont.	22 Vincentius	☾	5 16	☾ in 2. Steb und nebel	2 Lichtmess
Dienst.	23 Emerentia	☾	6 15	☾ nebe ☾ Morges ☽ ☽ ☽	3 Fastn. Dienst.
Mittw.	24 Timotheus	☾	Der ☾	☾ stern. * ☽ ☽ ☽ großer	4 Aschermittw.
Donst.	25 Pauli Bekeh.	☾	gebet	☾ ☽ 4, 29. v. Hundstern geht	5 Ursula
Freit.	26 Polycarpus	☾	unter	☾ und ☽ neben ☾ Wind	6 Dorothea
Samst.	27 Anns	☾	7 18	☽ in ☽ m 2. Uhren ☉	7 Roswald

4. Vom Aufhängen, Matth. 8. ☉ Aufgang 7. 9. m. Untergang 4/51. m. Ev. Matth 4

Sonnt.	28 S. Carolus	☾	8 40	☽ und ♀ neben ☾ schin	8 D. Invocavit
Mont.	29 Valerius	☾	10 2	als schöne Abendsterne	9 Apollonia
Dienst.	30 Adelgunda	☾	11 26	unter auf Bergen Nebel	10 Scholastica
Mittw.	31 Virgilius	☾	U. B.	* ☽ ☐ ♀ in Thälern	11 Fronfasten



Jenner hat 31. Tag. Ach gieb in diesem Jahr, Herr Gott / uns gute Zeiten /
So wollen wir dafür dein hohes Lob ausbreiten.

Muthmaßliche Witterung.

Das erste Viertel den 3. hat meist Sossenschein.
Der Vollmond den 9. zeigt Nebel und Wind.

Das letzte Viertel den 17. kommt mit Schneegestöber.

Der Neumond den 25. weil Nebel in Thälern ge-
hen und in Bergen Sonnenschein.



Grundliche Einleitung zu der Eydguossischen Bunds- und Staats-Historie.

Gelegenheit des Landes, Ursprung des Volks.
Dessen Abtheilung / Regierungsart, Reli-
gion / Sitten / Sprache / Nahrung,
Kriegsart und Macht.

Das Land zwischen dem Rhein, dem Aylgebür-
ge / dem Rhodan und dem Furten, (zu La-
tein Jura, oder Jurassus mons genannt) bliesse
vor Christi Geburt Helvetia, und die Einwohner
Helvetii, welche anfänglich ienfeit des Rheins in
Teutschland, um den Schwarzwald und Neckel-
flus herum gewohnt haben. Nach der Hand aber sind sie
nach dem Exempel anderer Teutschen Völcker / über
den Rhein in Gallien eingefallen / und dorten in dem
erstgenannten Landes rich ihren Sitz und Wohnung
genommen, worinnen sie als freye Leute gelebet, das
Land in gewisse Vezte oder Gölwe eingetheilet, wel-
che democratisch regieret worden.

Zu der Römer Zeiten waren sonderlich vier Pagi
oder Gölwe bekannt, nemlich 1. Pagus Urbigenus
oder Orber-Gölw, dessen Hauptstadt Orbe war.

2. Pagus Aventicus oder Awentisch, heut zu Tag
Wälspurger-Gölw, dessen Hauptstadt war Aventicum
heut Avanche oder Wiveloßburg, von einem Gra-
fen Wivelo.

Dise zwey Gölwe begriffen alles das Land, welches
hernach

NB. Die Jahrmärkte sind
nach dem neuen Calender
und also eingerichtet / daß
ein jeder alle Märkte / wenn
solche gehalten werden / ord-
entlich verzeichnet finden
wird. Wo aber A. C. ste-
het / bedeutet es nach dem
alten Calender.

Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.
Bern / dienstag u. dem XX. Tag.
Cassel / auf D. 3. König.
Erlach / Rapperschweil / den 31.
Fischbach / auf D. 1. König.
Freystadt / den 15.
Frezburg in Uffland / D. drey
König Abend.
Glans / den 1. Dienstag. a. C.
Küblis / den 1. Freyt. im Jenner
ist ein Viehmarkt.
Lohr / auf D. 3. König.
Lucern / den 1.
Meyenberg / auf Pauli Welch.
Nördlingen / den 5.
Nürnberg / hält die Maß aufs
Neu-Jahr.
Olten / montag vor Viechtmes.
Peterlingen / am 1. mittwoch.
Rapperschweil / mittwoch vor Viecht-
mes.
Rheinfelden / donstag vor Viecht-
mes.
Schweik / montag vor Viechtmes.
Solothurn / den 8.
Seckingen / am XX. Tag.
Seeweiß / bey der Schmidten / den
25. a. C. ein Viehmarkt.
Sursee / mont. nach D. 3. König.
Sempach / den 2.
Untersee / den letzten mittwoch.
Uznach / den 17.
Weil / dienstag nach Viechtmes.
Winterthur / donst. vor Viechtm.
Zoffingen / auf D. 3. König.

II. **Alter Hornung (Aufwand) Aspieten und Neuer Hornung**
 Monat FEBRUARIUS. Untergang vermurhliche Witterung FEBRUARIUS.

Donst. 1 **Brigitta** 0 4) 13, 44. Nachmit. Der 12 **Eu'alla**
 Freyt. 2 **Richthim M** 2 4 (8 □ ♂ Δ ♀ dörffte 13 **Jordan**
 Samst. 3 **Blasius** 3 21 Δ ○ □ ♀ sich schdn 14 **Valentin**

5. Vom Unkraut, Matt. 13. ☉ Aufgang, 6, 56. m. Untergang 5. Uhr 4. min Ev Matt. 17.

Sonnt 4 **Gilbertus** 4 31 ☾ Δ 4 **Hunde Ende** 15 **Wemhiltis**
Mont. 5 **Agathon** 5 28 Δ ♀ **das sind die Hor** 16 **Juliana**
Dienst. 6 **Dorothea** 6 15 ☽ ♂ Δ ♀ **nung** 17 **Doratus**
Mittw 7 **Richard** ☾ Der ☉ im 9, 48. m. **Vor. Falte** 18 **Concordia**
Donst. 8 **Sale. mon** ☽ stehet ☉ 6, 35. m. **Vor. Hunde** 19 **Gabrianus**
Freyt. 9 **Apollonia** ☽ auf. ♀ im 10. ☽ ♀ **Sage** 20 **Eucharis**
Samst 10 **Scholastica** ☽ 7 16 ☽ ♂ ♀ **Wetter zelae** 21 **Eleonora**

6. Arbeiter im Weinberg, Matt. 20. ☉ Aufgang 6, 46. m. Untergang 5, 14. m. Ev. Luc. 11.

Sonnt 11 **Septuagesim** 8 21 ☽ ♂ ♀ mit Regen 22 **D. Oculi**
Mont. 12 **Euphrosina** ☽ 9 30 ☽ ♂ Δ ○ Δ 4 in 23 **Gerhard**
Dienst. 13 **Jonas** ☽ 10 37 ☽ ♂ Δ ♂ den Thälern 24 **Matthias**
Mittw 14 **Valentin** ☽ 11 43 ☽ 4 ♀ Δ ♀ auf Ber. 25 **Mittfasten**
Donst 15 **Leopbea** ☽ A. V. ☾ 8, 28. min. **Nach.** ☾ 26 **Nestorius**
Freyt. 16 **Juliana** ☽ 0 31 ☽ ♂ Δ ♀ gen Schnee 27 **Leander**
Samst. 17 **Agnet** ☽ 1 58 ☽ 4 ☉ □ ♀ gleich dann 28 **Rufinus**
Abbruch des Tags um 4. 46. m. **Abscheid** 7/ 14. min. **Neuer Merz.**

7. Säeman und Saamen, Luc. 8. ☉ Aufgang 6, 34. m. Untergang 5, 26. m. Ev. Joh. 6.

Sonnt 18 **Septagesim** 3 4 ☾ ✕ * ○ * 4 **Sonnen** 1 **Di. Laetare**
Mont. 19 **Concordia** ☽ 4 2 ☽ * ♀ * ♀ **scheln** 2 **Simplicius**
Dienst. 20 **Eucharis** ☽ 4 54 □ ♀ **auf den Bergen** 3 **Kunigunda**
Mittw. 21 **Felix Bischoff** ☽ 5 16 in Thälern **Nebel** 4 **Nortan**
Donst. 22 **Petri Schulk.** ☽ Der ☾ ♀ in **endlich Schnee** 5 **Fridrich**
Freyt. 23 **Josua** ☽ gebet ☉ 7/ 49. m. **Der große** 6 **Fridolinus**
Samst 24 **Matthias** ☽ unter ☽ ♀ **Hundstern geht** 7 **Thomas Ap.**

8. Vom blinden am Weg, Luc. 18. ☉ Aufgang 6, 21. m. Untergang 5, 39. Ev. Joh. 8.

Sonnt 25 **Dr. Saba.** 7 50 ☽ ♀ ♀ **in** ☽ in **all** 8 **D. Judica**
Mont. 26 **Nestorius** ☽ 9 15 ☽ ♂ ♀ **zu Witternacht** 9 **Francisca**
Dienst. 27 **Saara** ☽ 10 40 unter ♀ **nebe** ☾ **gestöber** 10 40. **Ritter**
Mittw. 28 **Aschermittw.** ☽ U. B. **ein schöner Abendst.** ☽ **all** 11 **Blindtam**



Horung hat 28. Tag. Hier mancher Kriegeres. Held wird in seinem Stand erhöhet
Weil dort ein tapfferer Held zu seiner Krone gebet.

Das erste Viertel den 1. Komt mit schönem Wetter.
Der Vollmond den 8. hat Regen in den Thälern
auf den Bergen Schnee.

Das letzte Viertel den 15. wird Nebel und Sonnen-
schein, mit einander abwechseln.

Der Neumond den 23. macht dem Monat mit
Wind und Schnee ein Ende.

hernach das Nidere Burgund genennet worden /
und lag auch die Stadt Solothurn darinnen.

3. Pagus Tigurinus oder Zürich, Göw, dessen
Hauptstadt war Tigurum, oder Zürich.

4. Pagus Tugenus oder Zuger Göw.

Pagus Rauricus oder Roracher Göw / dessen
Hauptstadt war Raurica oder Rorach / noch der
Hand Augusta genannt, an dem Ort, allwo nunmehr
so das Dorf Augst, ob Basel, lget. Difes Göw
begriffe das heutige Basler Gebiet und das Strickthal,
welches durch den in denen Römischen Itinerariis o-
der Nalschreibungen bekantten Montem Bocer-
tium, oder Vocetium, zu Teutsch Bözberg, von
dem Ergöw abgesondert wird. Diefes Land ward
eigentlich nicht zu Helvetien gerechnet, war aber mit
diesem verbündet, und hielt es mit den Helvetiern.

Zu unsern Zeiten, und seit dem Anfang des Eyd-
gnoschen Bundes, nennet man die Einwohner dies-
ses Landes, mit einem algemeinen Namen, die Schwy-
zer oder Schwytzer / von dem Orte Schwyz / als
an welcher Orte der erste Eydgnossische Bund an-
fänglich gemacht, auch die ersten Kriege und Schlach-
ten / zu Behauptung der edlen Freyheit, vorgelof-
fen sind.

Sie werden auch jehund eingetheilt, nach den für-
nehmsten Orten und Städten des Lands (welche die
Italiäner Cantoni nennen) und in drey Classen ge-
sondert /

- I. Die XIII. Hauptorte oder Cantons.
- II. Die zugewandten Orte.
- III. Die Untertanen.

Die XIII. Hauptorte sind in ihrer Ordnung, wie
sie in Sessione und Processione, ihrem Rang nach /
auf einander folgen / diese:

Arberg / mittwoch vor Peter-
Stuhlfeyer.

Al. Kirch / donstag nach der alten
Fastnacht.

Aräu / den letzten mittwochen.

Aubonne / den 1. mittwoch.

Bern / diensttag nach Herren Fas-
nacht.

Bremgarten / auf Ascher mittwoch.

Buchoffzell / donst. vor Fastnacht.

Bugg / den 2. diensttag.

Bülach / auf Matthias.

Clesen / 1. montag nach Invoca.

Diestenhöfen / montag nach Viecht-
mes.

Geuff / den letzten mittwoch.

Hauptweil / mont. nach Viechtm.

Herisau / Freytag nach Viechtmes
alt. Cal.

Ilanz in Pändlen / den 1. dien-
stag alten Cal.

Küblis / den 1. Freytag a. Cal. ist
ein Viechmarkt.

Lauenen / den letzten mittwoch.

Sauffen / auf Valentin.

Lenzburg / donst. vor Fastnacht.

Viechtmes / den 1. montag nach
Viechtmes.

Sosanna / den 2. donstag.

Zucera / 8. Tag vor Fastnacht.

Murten / montag nach der alten
Fastnacht.

Neuenburg / den 3.

Esereiß bey der Schmidten / den
20. alt. Calenders / ist ein Viech-
markt.

Schaffhausen / diensttag nach In-
voc vit.

Solothurn / dienst. nach der alten
Fastnacht.

Thun / samstag vor Invocavit.

Wetzelsbäu / mitw. vor Fastnacht.

Zofingen / am Aschermittwoch.

III: **Alter Merq** | **Aufgang** | **Aspeten und** | **Neuer Merq.**
 Monat | MARTIUS. | Untergang. | vermutliche Witterung | MARTIUS.

Donst.	1 Albinus	☿	0 20	☾ □ ♄	Frische	11 Gregorius
Freit.	2 Simplicius	☿	2 10	☾ 8, 29	m Nachm. Mer.	12 Alcephorus
Samst.	3 Kuntgunda	♁	2 40	☾ △ ♄ □ ♀ *	♀	14 Mechtildis

9. Christi Versuchung, Math. 4. ☉ Aufgang 6, 9. m. Untergang 5, 51. m. Ev. Math. 21.

Sonnt.	4 Invocavit	☿	3 40	△ ☉ △ ♄	Luft von	15 Palmtag
Mont.	5 Eusebius	☿	4 30	△ ♀ □ ♀ △ ♀	Ofen	16 Heribertus
Dienst.	6 Fridolin	☿	5 10	☿ ☿ ☿	noch zimlich	17 Gertrud
Mittw.	7 Gronsfesta	☿	5 30	☿ ☿ *	Fog und Nacht	18 Eduardus
Donst.	8 Billemon	☿	Der ☾	* ♄ ♀ ☿ ♄	gleich kalt	19 Hoch Donst ☿
Freit.	9 40. Ritter	☿	stehet	☉ 6, 55. n. ☉	☿ 9, 43 v.	20 Charz Freit ☿
Samst.	10 Alexander	♁	auf.	☿ ♄ ☉ ☿	♂ jedoch kalte	21 Benedictus

10. Cananaisches Weiblein, Math. 15. ☉ Aufgang 5, 58. m. Untergang 6, 2. Ev. Marc. 16.

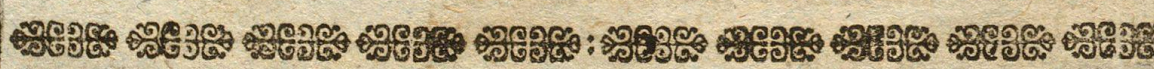
Sonnt.	11 Reminiscen	☿	7 40	☿ ☿ ☿	Frühlings-Anz	22 Oster-Tag
Mont.	12 Gregorius	☿	8 30	☿ ☿ ☿	fang Nächte	23 Montag ☿
Dienst.	13 Desiderius	☿	9 38	☿ ☿ ☿	♂ ♀ Es möchte	24 Dienst ☿ ☿
Mittw.	14 Zachäus	☿	10 45	☾ ☿ △ ☉ △ ♄	der	25 Mar. Verk. ☿
Donst.	15 Mechtildis	☿	11 3	☿ ☿ ☿	☉ ♄	26 Ludgerus
Freit.	16 Heribertus	☿	A. B.	☿ ☿ ☿	☉ ♄	7 Rupertus
Samst.	17 Gertrud	☿	1 0	☾ 4, 52. Nachm.	☾ mach	18 Guntralm

11. Vom stummen Menschen, Luc. 11. ☉ Aufg. 5. 47. m. Unterg. 6. 13. m. Ev. Joh. 20.

Sonnt.	18 Oculi	☿	2 1	☿ Reg. △ ♀ □ ♀	besern	29 Quasimod
Mont.	19 Josephus	☿	2 55	☿ * ☉ * ♄	mit Regen	30 Guldon
Dienst.	20 Emanuel	☿	3 40	* ♄	und Sonnenchein	31 Balbina
Mittw.	21 Benedictus	☿	3 48	m. Abscheid um 8, 12. min.	Neuer Apr III.	
Donst.	22 Claudius	☿	4 30	☿ 7. Gestirn	Steht Es	1 Hugo
Freit.	23 Seraphion	☿	4 50	☿	und grosser Hundstern	2 Franc. von Bao
Samst.	24 Gabriel	☿	5 10	☿	☿ neben ☾ gehen zelget	3 Richard
		☿	12 ☾	☿ ☿ ☿	☿ nebē ☾	4 Ambrosius

12. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6. ☉ Aufg. 5, 34. m. Unterg. 6, 26. m. Ev. Joh. 10.

Sonnt.	25 Matthaei	☿	gebet	☉ 8, 12. Vor.	♀ in ☿	5 Misericord
Mont.	26 Ludgerus	☿	unter	♂ ☿	um 9. Ubr nach	6 Eusebius
Dienst.	27 Rupertus	☿	9 43	* ♄ ♀	unter etwas	7 Daniel
Mittw.	28 Brisius	☿	11 7	☾ ♀	neben ☾ Schnee	8 Amandus
Donst.	29 Eustachius	☿	U. D	☿	noch ein schöner in	9 Maria Egypt.
Freit.	30 Guldon	☿	0 27	☿	Abendstern Bergen	10 Ezechiel
Samst.	31 Balbina	☿	1 35	☾ △ ♄ □ ♀	Regen	11 Leo Babst



Merß hat 31. Tag. Mars läßt mit großem Ernst die Krieges-Trommel rühren/ um ein sehr großes Heer in das Feld zu führen.

Das erst: Viertel den 2. wird die frische Merzen- Luft die oberhand behalten.

Der Vollmond den 9. dürfte er allgemach wärmer werden.

Das letzte Viertel den 17. hat recht schönes Merzen Wetter.

Der Neumond den 25. zeigt in Bergen Schnee und in Thülen reiffen.

Zürich / Bern, Lucern, Uri / Schwyz, Unterwalden, Zug / Glarus, Basel / Freyburg, Solothurn, Schaffhausen und Appenzell.

Nach der Ordnung aber, wie sie in den Eydnossischen Bund gekommen sind / sollten sie also stehen:

Uri, Schwyz / Unterwalden, An. 1315. Lucern 1312. Zürich 1351. Zug und Glarus 1352. Bern 1353. Freyburg und Solothurn 1481. Basel und Schaffhausen 1501. Appenzell 1513.

Die zugewandten Orte, oder die Neben: verbündete sind an der Zahl VIII nemlich

1 Der Abbt zu St. Gallen. Ist ein Fürst des Reichs. Hat unter sich

1. Die Landschaft der Gottshausleute, sonsten die alte Landschaft genannt / worinnen Gossau, Rosbach, Bernhardszell Romishorn, 2c.

2 Die Stadt Weyl im Thurgow / allwo er seine Pfalz und Statthalter hat.

3 Die Graffschaft Toggenburg, worinnen Riechtensteig die Hauptstadt / bey welcher auf einem hohen Felsen das zerstörte Schloß Toggenburg liget. Die Toggenburger aber sind Landleute zu Schweiz und Glarus, und haben schöne Privilegia. Abbt Ulrich Rösch kaufte das Land von dem Freyherrn Petermann von Naren aus Wallis, um 14500. fl jedoch mit Vorbehalt des Landrechts und der Leute Freyheiten; der Kaufbrief ist datirt / Donnerstag vor St. Thomas, An. 1468. In diesem Toggenburg sind 22. alten Kirchhörenen.

Im Oberen Ambt, zehen.

Wildhaus / St. Johann, am Stein, Neßlau / Krummenau, Kappel, Wattweyl, Riechtensteig / Peterzell, Hemberg. E Im

Appenzell / Mittw. nach Mittfasten. Arbon / Mittw. vor Palmtag.

Bogen / auf Mittfasten.

Breysach / Dienstag nach Pät.

Burgdorf / den 1. Mittwoch.

Colmar / auf Fronfasten.

Darmstatt / auf Mar. Berl.

Egg / auf Gregori.

Frankfurt / auf Quasimodo

Salz, halt den 1. Dienstag ein

Viehmarkt alt. Cal

Horgen / den 1. Donst.

Klang / den 1. Dienst. alt. Cal.

Küblis / den 1. Freytag ein Viehmarkt alt. Cal.

Münpelegard / Samstag vor Pätare

Neu-Breysach / auf Joseph.

Neuburg am Rhein / auf Mittfasten

Nürnberg / hält Mess / Freytag

auf Ofern.

Peterlingen / Donnerstag nach O-

stern.

Regensburg / auf Gregori

Reichensee / auf Gertrud.

Sanen Freytag vor Palmtag.

Seerweil bey der Schmitzen / den

20. a. Cal. ein Viehmarkt.

Seddingen / den 6ten.

Schweiz / den 17.

Solothurn / Dierstag nach Mitt-

fasten / und Osterdienstag.

Wilmrigen / den 21. sten.

Untersee / den 1. Mittwoch.

Uri / Donstag vor Ofern.

Willisau / Montag vor Fridolin.

Yverdon / Dienstag nach Palm-

tag.

Zell am Unter-See / den 18.

Die Nacht ist in diesem

Monat 12. Stund Lang.



IV: **Alter April** | **Beginn** | **Hyeten und** | **Neuer April.**
 Monat APRILIS. | **Untergang** | **vermuthliche Bitterung** | APRILIS.

13. Steinigung Christi, Joh. 8. ☉ Aufgang 5, 22. m. Untergang 6, 38. m. Ev. Joh. 16.

Sonn	1	O Judica	☿	2 29) 3, 6. Vormit.	Der unbe	12	D Sabate
Mont.	2	Abundus	♄	3 31	△ ○ △ ♀	ständig	13	Hermenald
Dienst	3	Denatis	♄	3 42	♄ ♄ ♄ △ ♂	April	14	Liburcius
Mittw.	4	Ambrosius	♄	4 7	♄ ♄ ♄ ♄ ♄ □ ♀	well	15	Olimpia
Donst.	5	Martialis	♄	4 25	♄ in ♄ ♂ ♄	sich wohl	16	Vaterinus
Freit.	6	Trenus	♄	4 41	♄ ♄ ♄ △ ♀	anlassen	17	Rudolph
Samst.	7	Celestinus	♄	Der C	* ♀ ♄ ♄ ♄	mit Regen	18	Ursinus

14. Einritt Christi/ Matt. 21. ☉ Aufgang 5. 11. m. Untergang 6. 49. m. Ev. Joh. 16.

Sonn	8	O Palm-Tag	☿	steht	☉ 8, 10 v	☉ in ♄ 11. 14	19	D Cantale
Mont	9	Sybilla	☿	auf.	♄ ♄ ♄ △ ♀	und schön	20	Culpitius
Dienst.	10	Ezechiel	☿	8 45	♄ ♄ △ ♄	Frühlings	21	Anselmus
Mittw.	11	Leo Babst	♄	9 12	♀ Dic ♂ ♀	Witterung	22	Stalsmund
Donst.	12	Hoher Donnst	♄	10 59	□ ♀ □ ♀	bringen	23	Georgis
Freit.	13	Charr-Freit.	♄	A. B.	☾ × △ ○ □ ♄	schön	24	Albertus
Samst.	14	Liburcius	♄	0 6	× * ♀	Stern	25	Marcus Evon

15. Auferstehung Christi, Marc. 16. ☉ Aufgang 4, 59. m. Untergang 7, 1. m. Ev. Joh. 16.

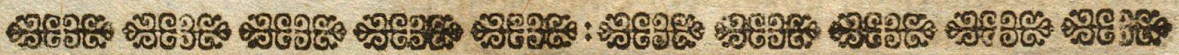
Sonn	15	O Oster-Tag	☿	0 50	△ ♂	Weiter fruchtbare	26	Rog. + Wo.
Mont.	16	Montag Dan.	♄	1 45	☉ 11, 13.	Vormit. Zeit	27	Trutbertus
Dienst	17	Dinstag	♄	2 24	♄	dies wird Raub und	28	Italics
Mittw.	18	Christoffel	♄	2 54	* ○ * ♂	Gras her	29	Petrus Mart.
Donst.	19	Werner	♄	3 10	♄ ♂	vorbringen	30	Auffarth
		Abbruch des Tags		um 2, 39	m.	Abscheid um 10, 21. min.		Neuer May.
Freit.	20	Hermann	♄	3 40	♄	neben dem C jedoch	1	Phil. Jacob
Samst.	21	Ansb. Inas	♄	3 59	♄	neben C und ♀ an	2	Atbanasius

16. Von der verschloffenen Thür, Joh. 20. ☉ Aufgang 4, 48. m. Untergang 7, 12. m. Ev. Joh. 15.

Sonn	22	O Quasmod	☿	☾ 2 C	× ♂ ♂	Regen kein	3	O Grandi Erf.
Mont.	23	Georg	♄	gebet	☉ 6, 4	Nachmittag Wan	4	Monica
Dienst.	24	Albertus	♄	unter	☾ ♄ * ♄ * ♄	gel	5	Gottbard
Mittw.	25	Marcus Ev.	♄	10 9	* ♀	zeigen wird	6	Joh v. d. Bortē
Donst.	26	Anacletus	♄	11 2	♀	neben C vermischte	7	Got. seled
Freit.	27	Italics	♄	U. V	☾ * ○ * ♂	Witterung	8	Michael Ersch.
Samst.	28	Anastafius	♄	0 27	* ♀ ♄ □ ♀	mit Sonnen	9	Gregor Marz.

17. Vom guten Hirten, Joh. 10. ☉ Aufgang 4, 39. m. Untergang 7, 21. m. Ev. Joh. 14.

Sonn	29	O Wiseri L.	☿	1 17	☾ ♄ ♄	□ ♂	schein	10	O Pfingsttag
Mont.	30	Waldburgis	♄	1 51	☾	9, 33. m	Vorm. warm	11	Montag



April hat 30. T. Das Leben starb ans Creuzesstam, Noch eins mich noch mehr Wunder nahm / Der Tod starb auch / des Lebens Tod / den Tod in Sieg verschlungen hat.

Das erste Viertel den 1. ist unbekändig der Vollmond den 8. wird fruchtbar.

Das letzte Viertel den 26. ist recht fruchtbar.

Der Neumond den 22. hat Wasser genug.

Und das erste Viertel den 30. weil warm werden.

Im Underen Ambt / zwölff.

Büßschwyl, Moshang, Helfenschwyl, Gander-
schwyl, Lüttsprig, Niederglatt, Henau, Zonschwyl /
Mogelsberg, Oberglatt, Madgenau, Kirchberg.

Die Neuen Kirchhörenen sind:

Lägerschen, so zu Oberglatt) gehört.

Brunadereu, so zu Helfenschwyl)

4. Die niedern Gerichte in vielen Höfen des
Rheinthal

II. Die Stadt St Gallen. Wird regieret durch
Bürgermeister und Räte. Der kleine Rath be-
steht aus 24. Personen, und der grosse Rath aus 66.
Die Stadt hat kein Land, aber eine fürkresslich ein-
träglich Handlung und Leinengewerb, so sich durch
ganz Europam ausbreitet.

III. Die Graubündner, vor diesem Rhazi ge-
nannt. Sie formiren eine sondere Republic / die
an'ebnlich ist. Sie bestehen aus dreuen Liguen oder
Bünden

1. Der Obere Bund. Hat 28. Gemeinden /
worinnen das Kloster Dissentis, die Flecken Flanz /
Ober, Sachs, Ilmins, Rebus / Dumiasch /
Truns 2c. Jede Gemeinde ist frey, und hat ihren
Amman. Das gemeine Haupt dieses Bunds ist ein
Landrichter / der jährlich von allen Gemeinden er-
wählt wird. Die Zusammenkunft der Gemeinden
wie auch das Gericht, wird gewöhnlich zu Truns
gehalten.

2. Der Gottshaus. Bund. Hat 21. Gemeinden,
worunter Chur die Hauptstadt in ganz Bündten und
Els des Bischoffs / der ein Fürst des Reichs ist.
Sie wird regieret durch Bürgermeister und Räte.
Der kleine Rath bestehet aus 15. Personen, und der
grosse aus 55. Eine jede Gemeinde ist frey, und hat
ihren Amman; der Bürgermeister zu Chur ist das
Haupt dieses Bunds.

3. Der

Baden im Ergäu / auf Georg.

Bern / dienst. nach Quasimodo.

Bremgarten / Ostermittwoch.

Bernegg / diensttag nach Georgi.

Callsau / auf Georgi.

Elck / Mittwoch vor Georgi.

Ermentingen / den 15.

Frankfurt / auf Quasimod.

Färkenau / auf Georgi a. C. ein

Viehmarkt.

Salz den 2. Dienstag ein Viehm.

Glarus / auf Georgi a. Cal.

Helben und Herisau / auf Georg

alt. Cal.

Hundweil / 14. Tag vor der Landt.

Gemeind am Dienstag.

Yhou / auf Quasimod.

Sangen / den letzten Mittwoch.

Saussenburg / am Osterdienstag.

Seipzig / auf Jubilate.

Siechtensteg / Montag nach Qua-

simodo.

Sosanna / 1. Montag nach Qua-

simod.

Sucera / 14. Tag vor Auffahrt.

Mühlhausen / am Osterdienstag.

Nürnberg / auf Ostern.

Neustadt / am Steier. See / den

23ten.

Peterlingen / Donst. nach Qua-

simodog.

Rapperschweil / Ostermittwoch.

Rheinweg im Rheinthal / den 1.

Mittwoch nach Georgi.

Rothwyl auf Georgi.

Rheinfelden / den letzten Donst.

Solothurn / am Osterdie. st.

Sieeborn / Donstag vor May.

Schiers / auf Georgi / Viehmarkt

alt. Cal.

Teufen / Montag vor der Landt.

Gemeind.

Tübingen / auf Georgi.

Witz / den 27.

Wetttschweil / den 1. Donstag.

Zoffingen / am Osterdienstag.

V. **Alter May MAJUS.** | **Aufgang** | **Absciden und** | **Neuer May MAJUS.**
Monat | **Unterang** | **vermutliche Witterung**

Dienst.	1	Phillip Jacob	☿	2 16	☿ ☿ ☿	Der liebliche	12	Dienstag	☿
Mittw.	2	Uthanasius	♁	2 37	☿ ☿ ☿	Wey laßt	13	Freitag	☿
Dienst.	3	Erfindung	☿	3 54	☿ ☿ ☿	Sch schön an	14	Bonifatius	☿
Freyt.	4	Monica	♁	3 9	♀ Reg.	Im 2. Di	15	Sophia	☿
Samst.	5	Gotthard	♁	3 20	☿ ☿ ☿	Sonne ist bey	16	Joh. Nepom.	☿

18. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. ☉ Aufgang 4/ 30. m. Untergang 7. Uhr. Ev. Matt. 28.

Sonnt.	6	Jubilanz	☿	Der C	* ☿ ☉ dem 7. Stern	17	Di Teotatis	☿	
Mont.	7	Hs Conrad	♁	steht	☉ 0,52. m. N. sichtbar	18	Ebrischona	☿	
Dienst.	8	Michael Ersch.	♁	auf.	☾ Monde-Sinister	der	Scipio	☿	
Mittw.	9	Beat	♁	9 0	☿ ☿ ☿	Doffer well	20	Christianus	☿
Dienst.	10	Gordian	♁	10 c	☉ in 11. o. m. N. sich	21	Ironleichn.	☿	
Freyt.	11	Circus, Lo.	♁	10 45	☾ ☿ ☿ ☿ ☿	K allbereit	22	Helena	☿
Samst.	12	Paneratius	♁	11 44	☿ ☉ * ☿ ☿ ☿	hören	23	Desiderius	☿

19. Verheißung des Trösters, Joh. 16. ☉ Aufgang 4/ 22. m. Untergang 7/ 38. m. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	13	Cantate	♁	U. B.	* ☿ ☿ lassen mit	24	Di Joel	☿	
Mont.	14	Gaudenz	♁	0 25	☿ ☿ ☿ ☿	unbeständiger	25	Urbanus	☿
Dienst.	15	Sophia	♁	0 53	Sonne bey	in Aug	26	Eleutherius	☿
Mittw.	16	Welchior	♁	1 23	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	2, 32. m. vor. in	27	Joh. Paul	☿
Dienst.	17	Sida	♁	1 43	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	kommt neben	28	Wilhelm	☿
Freyt.	18	Scipio	♁	1 59	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	dem C ☿ neben	29	Maximilian	☿
Samst.	19	Ebrischona	♁	2 21	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	zu gleich an Ne.	30	Felix Babst	☿

20. So ihr den Vatter bittet, Joh. 16. ☉ Aufgang 4/ 16. m. Untergang 7/ 44. m. Ev. Luc. 15.

Sonnt.	20	Rogate	♁	2 41	gen kein Mangel sein	31	Di Petronel	☿	
Mont.	21	Coastantin	♁	3 4	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	1	Nicodemus	☿
Dienst.	22	Helena	♁	Der C	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	2	Marcellus	☿
Mittw.	23	Dieterich	♁	gebet	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	3	Erasmus	☿
Dienst.	24	Auffarth	♁	unter	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	4	Quirinus	☿
Freyt.	25	Urbanus	♁	11 6	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	5	Bonifatius	☿
Samst.	26	Anna Magd.	♁	11 48	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	6	Norbertus	☿

21. h. Geistes Zeugnis, Joh. 15. ☉ Aufgang 4/ 11. m. Untergang 7/ 49. Ev. Luc. 5.

Sonnt.	27	Exaudi	♁	U. B.	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	7	Di Robertus	☿
Mont.	28	Wilhelm	♁	0 18	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8	Wredardus	☿
Dienst.	29	Maximilian	♁	0 39	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	9	Elemr's	☿
Mittw.	30	Rudovica	♁	0 58	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	10	Oncybrion	☿
Dienst.	31	Petronella	♁	1 14	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	11	Barabas	☿



May hat 31. Tag. Die Natur zeigt an Gewächsen wiederum ein neues Leben /
JESUS will auch gleichfalls dir nach dem Tod das Leben geben.

Der Vollmond den 7. kommt mit Donner und Hagel.

Das letzte Viertel den 16. ist meist auf Regen geneigt.

Der Neumond den 23. wird sich mit warmen Sonnenschein aufheitern, damit am 26. die Venus in der Sonnen lag gesehen werden.

D. 8 erste Viertel den 29. ist unbeständig.

3. Der X. Gerchten Bund. Worinnen Davas (allwo der Bund seine Zusammenkünfte haltet) und Meyensfeld das Städtlein. Der Ammann ab Davas ist des Bundes Haupt.

Die gemeinen Bundstage aller dreien Bünden halten sich an dreien Orten um wechslungsweise / nemlich der 1. zu Chur, der 2. zu Glanz / der 3. zu Chur / der 4. zu Glanz, der 5. zu Davas, der 6. wieder zu Chur / und so fortan. Hierben hat der Obere Bund 28 Stimmen, der Gottshaus Bund 13 und der X. Gerchten Bund 14. Da wird gehandelt von allgemeinen Angelegenheiten des Landes / als von Krieg, Bündnissen, Frieden, allgemeinen Lands-Ordnungen, da werden der fremden Fürsten Gesandte angehört etc. Die Bestage oder Conventus particularis werden gemeinlich zu Chur gehalten.

Die Graubündner haben auch ihre Beherschung und Untertanen, als

1. Meyensfeld / allwo sie einen Bogt ins Schloß setzen, der die hohen Gerichte und Zoll alldorten verwaltet.

2. Stadt und Grafschaft Cläven oder Chiavenna Der Bogt zu Cläven wird Commiffarius genennet

NB. Vor diesem lag allhier in dieser Grafschaft der berühmte Handelsflecken Plurs, so durch einen Podesta regiert worden. Hier waren die Edlen Vertemanni in sonderlichem Flor und grosse Kaufleute / wie Herz Guler pag. 195. & seq. bezeuget. Aber An 1618. den 7. Septemb. Abends, riffe der darben gestandene Berg Conto sich mit einem erschütterlichen Gesp. affilios, und bedeckte den ganzen Flecken samt allen Einwohnern, durch einen klaglichen Fall. Es kam niemand darvon, als Franz Forno und Hans Peter Wettemann.

Uberschwendi den 1. Montag.

Altstätten / den 1. mittw. alt. Cal.

Am der Eck / den 2ten.

Appenzell / auf H. Dreyfaltigkeit.

Aran / diensttag vor Auffahrt.

Biberach / am Pfingstmittw.

B. Schöffzell / montag vor der Auffahrt.

Bremgarten / Pfingstmittwoch.

Brepsach / am Pfingstmontag.

Chur / den 1ten May alt. Cal.

Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.

Ems / mittwoch vor Pfingsten.

Freyburg in A. A. / den 3.

Gottlieben / den 1. montag.

Glanz / den ersten Dienst. alten Calenders.

Kempten / den 10

Kauffenburg / Pfingstdienstag.

Kenzburg / den 1. mittwoch.

Lindau / den 1. Samstag.

Lucerne / 14 Tag vor der Auff.

Meyensfeld / montag nach Georgi / alt. Cal.

Melligen / am Pfingstmittw.

Mühlhausen / am Pfingstdienst.

Rapperschwil / Pfingstmittwoch.

Rosbach / dienst. vor Pfingsten.

Schaffhausen / am Pfingstdienst.

Solothurn / diensttag nach t. Erfind. den 2. am Pfingstdienst.

St. Gallen / samstag vor Auffahrt.

Stauffen / auf Philippi Jacobi.

Wangen / mittwoch nach t. Erfindung.

Willisau / den 1. Tag nach t. Erfindung.

Weil / den 1. Dienstag.

Weisfelden / den 3.

Winterthur / Donnerstag vor Auffahrt.

Zofingen am Pfingstdienst.

Zürich / den 1ten.

Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.

Brachmonat hat Tag. Wenn der Blige Feur dich will im Sommer schrecken!
Laß den edlen Pfingst-Geist dich mit den Flügeln decken.

Der Vollmond den 6. wird sich der Donner gewal-
tig hören lassen.

Das letzte Viertel den 14. behalt obige Witterung

Der Neumond den 21. hat Wasser genug.

Und das erste Viertel den 28. ist zu warmen Wet-
ter geneigt.

2. Das Veltlin, worinnen die Herrschaft Bormio
oder Worms /-und der Hauptst. den Sonders / des-
sen Vogt Landshauptmann im ganzen Veltlin ist.

IV. Die Walliser. Der Fluß Morza, so unter
Sitten in Rhodan sich ergießet / theilet dieses Thal
in zwey Theile ab, nemlich in

1. Ober Wallis. Hat VII. Zehenden, als
Gomsch / Brig, Visp / Naron / Leigal, Zibers und
Sitten. Jeder ist frey / und hat seine Gerichte und
Haupt.

2. Unter Wallis. Hat VI. Paner / diese sind
von denen Ober Wallisern durch einen langen Krieg
besieget, und zu Unterthanen gtmacht worden; wer-
den also von Ober Wallis bevogtet.

Das Oberhaupt in Wallis ist der Bischoff zu Sit-
ten, als Graf des Landes, und zwar seit Caroli M.
Zeiten, der dem damaligen Bischoff Theodulo diesen
Gewalt gegeben hat. Solchen hat hernach Kayser
Carl IV. und folgendes Carolus V. erneuert, ver-
mehret und bestätigt. Er setzet auch einen Lands-
hauptmann.

Alle Jahr kommen die VII. Zehenden zweymal/
als im Mayen und Christmonat / auf einen Landrath/
im Schloss Majoria zu Sitten zusammen. Da wer-
den die allgemeinen Sachen des Landes verhandelt /
und die Appellationen angehört.

V. Die Stadt Müllhausen im Sundgau. Wird
regiert durch Bürgermeister und Räte. Der kleine
Rath bestehet aus 12. Gliedern / und der grosse aus
24. In schwären Fällen und Angelegenheiten aber
werden noch fünf Männer aus den 6. Zünften beru-
fen, daß also der größte Rath aus 54. Gliedern beste-
het. Anno 1506. hat die Stadt / mit Bewilligung
der Eodgnossen, ein sonderbar Burgerrecht mit der
Stadt

Aubonne / den letzten Dienstag.

Badenweiler / montag nach Drey-
faltigkeit.

Brendorff auf Peter und Paul.

Biel / auf Medardi.

Bruntrut / den letzten Mittwoch.

Davos / den 24. alt Cal.

Feldkirch / auf Johanni.

Kempten / Peter Pauli.

Stechtensteg / Mont. nach Drey-
faltigkeit.

Morsee / auf Vitus.

Mümpelgardt / Samstag nach
Dreyfaltigkeit.

Neuenburg / den 22.

Neunkob / den letzten Donnerstag.

Neviz / den 24.

Olten / Montag vor Johanni.

Ravenspur / auf Vitus.

Rothwell / auf Johanni.

Sales / auf Johanni.

Strassburg / auf Johanni

Schaffhausen / am Pfingst Dien-
stag.

Sursee / auf Johanni und Pauli.

Ulm / auf Vitus.

Weil / Dienstag nach Dreyfal-
tigkeit.

Zürich / 14. Tag nach Pfingsten.

Zürich / Montag nach Drey-
faltigkeit.



VII. **Alt Heumonat** (Aufund) **Aspeten und** **Neuer Heumonats**
Monat JULIUS. **Untergang** **vermutliche Witterung** JULIUS.

26. Vom verlobten Schaaf, Luc. 15. ☉ Aufgang, 4. Uhr, Untergang 7. Uhr, Ev Luc. 19.

Sonnt	1 Erzbald	☉	0 31	☾ * ♀	Dieser	12 Nabor
Mont	2 Maria Heims.	☽	1 3	△ ♀ ♀ △ ♀	Heumo	13 Anacletus
Dienst	3 Cornellus	☽	1 49	□ ♀ ♂	nat dörffte	14 Bonaventura
Mittw	4 Ulrich	☽	2 20	☾ * □ ♀	sich viel bligig	15 Kapf. Heine
Donst	5 Maschelmus	☽	2 20	☾ * □ ♀	Wetter zeigen	16 Genfius
Freyt.	6 Estas	☽	stebet	☉, 17. m. Vor.	mit star.	17 Alexius
Samst	7 Joachim	☽	auf.	* ♀ * ♀ △ ♀	dem	18 Arno'd

27. Vom Balcken im Aug, Luc. 6. ☉ Aufgang 4. 21. m. Untergang 7. 39 m. Ev. Luc. 18.

Sonnt	8 St. Killian	☽	9 28	☉ ♀	Donner vermischte	19 St. Scap. S.
Mont.	9 Corillus	☽	10 7	△ ♂ □ ♀	Witterung	20 Margaretha
Dienst.	10 7. Brüder	☽	10 24	☾	Hunds. Lage Anfang	21 Arbogast
Mittw	11 Nachel	☽	10 42	☉	7. 51. m. R. jedoch	22 Max. Mag †
Donst	12 Eodta	☽	11 1	☾	h u. 4 neben f uchtbar	23 Apollinaris
Freyt.	13 Kapf. Heine	☽	11 23	☾	dem ☾ h u 4 Reg mit	24 Christina
Samst	14 Bonaventura	☽	11 51	☾	☉, 38. m. Vor. Regen	25 Epistel Jac †

28. Jesus lehrt im Schiff, Luc. 5. ☉ Aufgang, 4' 29. m. Untergang 7' 31. m. Ev. Marc. 21.

Sonnt	15 St. Margareta	☽	A. B.	☾ * ☉	und Sonnen	26 St. Anna
Mont	16 Wendelin	☽	0 21	△ 4 ☉ □ ♀	Ascheln	27 Pantaleon
Dienst	17 Alexius	☽	1 11	♀ neben ☾ □ ♀	nun	28 Nazarius
Mittw	18 Hartmann	☽	2 11	☾	♀ in ☽ □ ♀	wollen
Donst.	19 Rosina	☽	Der ☾	☾	△ 4 schon greß	30 Abdon
Freyt.	20 Arnold	☽	gebet	☉	4, 4. Nach. △ ♀ Wass. r	31 Ignatius
Samst.	21 Arbogast	☽	unter	☾	☾ sich erzeigen	1 Petri Kettenfeyr

29. Pharischer Gerechtigkeit, Matt. 5. ☉ Aufgang, 4' 37. m. Untergang 7' 27. m. Ev Luc. 10.

Sonnt	22 St. Max. Mag	☽	8 58	☾ * ☉	die Sonn wird	2 St. Portianus
Mont.	23 Apollonia	☽	9 16	△ ♀ ☉	heut wieder	3 Steph Erfin.
Dienst.	24 Christina	☽	9 22	☾ * ☉	△ 4 △ ♀ bei	4 Dominicus
Mittw.	25 Jacob Christ.	☽	9 48	☾	im Vor treten	5 Osvald
Donst.	26 Anna	☽	10 3	☾ * ☉	△ ♂ warme	6 Beati. Christi
Freyt.	27 Anna Cathrin.	☽	10 20	☾	4, 5. m. Nach. Zeit	7 Afra
Samst	28 Siegfried	☽	10 38	☾ * ☉	in die Zeit	8 Evelanus

30. Jesus speißt 4000. Mann, Marc 8. ☉ Aufgang 4' 46. m. Unterg. 7' 14. m. Ev. Luc. 7.

Sonnt	29 St. Beatrix	☽	11 7	☾	geht Morgens um	9 St. Romanus
Mont.	30 Jacobi	☽	11 30	☾	2. Uhr unter	10 Laurentius †
Dienst.	31 Ebonia	☽	A. B.	☾	☾ ♀ □ ♀	Donner

Heum. hat 31. Tag. Ein Löwe ist gar wol vergnügt / Wann er sein Feind zu Boden schlegt.
Als bald derselb nur unten liegt / Als bald ein Loch gewinnt der Krieger.

Der Vollmond den 6. ist meist fruchtbar / mit Donner / Regen und Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 14. hat an Wasser keinen Mangel.

Der Neumond den 20. wird mit hin wieder mit Sonnenschein sich einstellen.

Das erste Viertel den 27. kommt mit warmem Wetter und Sonnenschein begleitet.

Stadt Basel angenommen / nachdem sie schon seit Anno 1467. mit den Eydnossen verbunden war. Aber An. 1587. bey allborten entstandener innerlichen Zwietracht, hatte sie das Unglück / daß die Catholischen Orte die Stadt aus dem Bund ausschloffen; und obschon man nach der Hand die Wiederaufnehmung vielfältig gesucht, auch die Evangelischen Orte für sie gebähen, hat sie doch bis dahin nicht mehr darzu gelangen mögen.

VI. Die Stadt Biel. Der Bischoff von Basel ist Herr allda, und setzt den Meyer, jedoch aus den Räten der Stadt / denen der neue Meyer auch schwöret zu der Stadt Freyheiten, und hernach der Raht ihm. Dem Bischoff gebühret von allen Bussen, die über 3. Pfund sind, der halbe Theil. Wann der Bischoff Krieg hat / so müssen die Bieler auf ihren Kosten mit ihm zehen, doch nur einen einen einigen Tag; dann die übrigen Tage muß er sie besolden. Der Bischoff mag die Stadt nicht verpfänden / noch Steuer oder Schatzung zumuthen; denn Zoll, Umgelt und Steuer gehört der Stadt. In Religionsachen hat der Bischoff auch nichts zu ordnen, sondern Zürich und Bern sind hierinnen Protectoren. Sonsten hat die Stadt ihren Bürgermeister und Räte, und bestehet der kleine Rath aus 24. Gliedern, und der grosse aus 30. Der Meyer siset auch im Rath; wann aber ein Geschäft vorfällt / die Stadt und ihre Freyheiten sonderbar berührend / so muß der Meyer und die ein bischöfliches Amt tragende Personen abtreten.

Das St. Immersihal oder die Herrschaft Erguel gehöret auch gen Biel, und die Herrschafftleute zehen

Altkirch / auf Jacobi.
Augsburg / auf Ulrich.
Arau / den 1. Mittwoch.
Beaucatre / den 12.
Bern / Mittwoch nach Jacobi.
Bonfelden / auf Jacobi.
Biel / auf Ulrich.
Bisanz / auf Jacobi.
Eleven / den 15.
Haslach / Montag nach Peter Paul.
Heidelberg / auf Margaretha.
Hank / auf Margaratha / alten Calenders.
Landsau / Sänggen auf Margaretha.
Mann / auf Jacobi.
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.
Milden / den 1. mitwoch.
Münster / im Basler Bistum den 17.
Orbone / auf Maria Magdal.
Rhetzegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweh.
Seckingen / auf Jacobi.
Sempach / auf Cortat.
Überlingen / auf Ulrich.
Untersee / am 1. mitwoch.
Vivis / Dienstag nach Maria magdalena.
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdalena.
Wildhaus / auf Ulrich.
Welsch / Neuenburg / den ersten mitwoch.
Waldshut / auf Jacobi.
Wültsau / auf Ulrich.
Worms / auf Theobaldi.
Würgburg / den 8.

VIII. **Alt Augustmonat** **Augustus** **Augustus und** **Neuer Augustmonat**
 Monat AUGUSTUS. Untergang vermutliche Witterung AUGUSTUS.

Mittw.	1	Petrus & Paulus	☾	0 10	☾ ♂ ♂	Die anhaltende	12	Clara
Donst.	2	Moses	☾	0 58	☾ * 4	warne	13	Hippolitus
Freyt.	3	Josias	☾	Der C	* h	Witterung	14	Eusebius
Samst.	4	Dominicus	☾	steht	☾, a. m. Nach.	laßt	15	Maria Himel

31. Vom falschen Propheten, Matt. 7. ☉ Aufgang, 4. 57. m. Untergang 7. 3 m. Ev. Matt. 6.

Sonn.	5	St. Oswald	☾	auf.	☾ ☽ Δ ♀	sich mit	16	Di. Joder R.
Mont.	6	Sixtus	☾	8 20	Δ ♂	Conzenschein	17	Elberatus
Dienst.	7	Donat. Affra	☾	8 40	☾ h ♀ 4	kommt neben	18	Agellus
Mittw.	8	Reinhard	☾	9 0	☾ h neben C	noch	19	Sebalduß
Donst.	9	Romanus	☾	9 20	Δ ☉	nicht abbrechen	20	Bernhard
Freyt.	10	Laurentius	☾	9 40	* ♀	und das schöne	21	Privatus
Samst.	11	Bleich	☾	10 0	C ☾ * ♂	Arnt, Wetter	22	Symphorian

32. Ungerechte Haushalter, Luc. 16. ☉ Aufgang, 5. 9. m. Untergang 6. 51. m. Ev. Luc. 7.

Sonn.	12	Clara	☾	0 30	☾, 31. ☉ in H. 11, 36 v.		23	Di. Zachaus
Mont.	13	Ignatius	☾	11 11	* ☽ die Hundstage so		24	Bartholom.
Dienst.	14	Samuel	☾	U. B.	☽ in ☾ * ☉ machen		25	Ludwig
Mittw.	15	Maria Himel	☾	0 8	☽ Dir. ☐ 4 ein Endl		26	Silberus
Donst.	16	Joder, Rachel	☾	1 8	♀ neben C und ♂ man		27	Gebbard
Freyt.	17	Elberatus	☾	2 23	Δ 4 ☽ in Mitttag ☽ ne		28	Belag. August.
Samst.	18	Deodatus	☾	Der C	☾ in acht nehmen		29	Joh. Enehaup

33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. ☉ Aufg. 5. 20. m. Untergang 6. 40. m. Ev. Luc. 14.

Sonn.	19	Sebalduß	☾	geh	☾ 11. 57. m. Nach. well		30	Di. Rosa	
Mont.	20	Privatus	☾	unter	☾ ☽ ☽ h ☽ 4 diser		31	Sabina	
Anbruch des Tags um 3 ¹ / ₂ Uhr						Abscheid um 9 ¹ / ₂ Uhr. Neu Herbstmonat			
Dienst.	21	Emilia	☾	8 0	☾ ☽ ☽ ☐ ♀	Zeit Wasser	1	Verena	
Mittw.	22	Bernhard	☾	8 20	☾ ☽ ☽ ☐ ♂	genug	2	Leantius	
Donst.	23	Zachaus	☾	8 35	☾ ☽ ☽ * ☉	sein wird	3	Serapbia	
Freyt.	24	Bartholom.	☾	8 50	C ☽ Δ 4	daber man	4	Rosalta	
Samst.	25	Ludwig	☾	9 10	☐ ☽ Δ h Δ ♂	den	5	Victoria	

34. Pharischer und Zöllner, Luc. 8. ☉ Aufgang 5. Uhr. Untergang 6. Uhr. Ev. Matt. 22.

Sonn.	26	St. Severus	☾	9 53	☾, 16. m. Vor. ♀ in ☾		6	Di. Diagnus
Mont.	27	Gebbard	☾	10 54	Δ 4 ♀ ☽ in ☾ ☉	sch ein	7	Regina
Dienst.	28	Augustinus	☾	11 49	Δ h ♂	Die s. Steeb	8	Maria Geh. R.
Mittw.	29	Joh. Enehaup	☾	U. B.	☐ h * 4	geht gerne	9	Cost. Kilbi
Donst.	30	Hans Heinrich	☾	1 0	* h ♂ ♂ ♀	in sibt	10	Nicol. Tol.
Freyt.	31	Rebecca	☾	2 10		Mitternacht auf.	11	Selix Regula



Augustmonat hat 31. Tag. Wer heut im Unglück weint / kan bald im Glück lachen / Gott / der uns hat betrübt, will uns auch freudig machen.

Der Vollmond den 4. hat noch recht warmen Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 12. ist unbeständig.

Der Neumond den 19. hat von Anfang Wasser genug.

Um das erste Viertel den 26. wird die Sonne wieder hervor brechen.

ben in Kriegszeiten unter der Stadt Banner, und werden auch die Appellationen für den Rath zu Biel gezogen.

VII. Stadt und Grafschaft Neuenburg oder Valangin. Sie steht unter ihrem eigenen Fürsten / hat aber viele Freyheiten. Die Stadt wird durch Bürgermeister und Räte regiert. Der fürstliche Gouverneur aber residiret im Schloß / und hat seine Staats-Räte.

VIII. Die Stadt Genf. Dieses ist eine freye Republic, wird durch Syndicos und Räte regiert; der kleine Rath hat 25. und der große 200. Herren. Sonsten ist noch der Rath von 60. Ist eine passable Vestung, und wird alle Tage mehrers fortificiert. Sie hat wenig Land, aber eine gute Handelschaft und dapperer abschläg'ge Bürger. Der Herzog von Savoyen machet eine alte Prätension auf die Stadt, als das Haupt der Grafschaft Genevois, welche der Savoyische Graf Amadæus VIII. An. 1401 von dem letzten Graf Humbert VIII. um 45000. erkaufet hatte; allein es ist solche schon vielfaltig zernichtet und verfallen.

Die Unterthanen der Eydnossen sind entweder sonderbare und eigene, oder gemeine.

Die sonderbaren sind diejenige, die einem jeglichen Orte allein zugehören. Also hat

Zürich an außern Vogteyen da nemlich der Landvogt auf 6. F. über lang wohnet, od. r. residiret, IX. an der Zahl nemlich

Königs, Grünstingen, Andelfingen, Greiffensee, Eggen, Regenspurg, Knonau, Wädlschwell und Lauffen.

An innern Vogteyen, da nemlich die Vogte in der Stadt

Altkirche / auf Vorengentag
Altdätten / montag nach Marti-
Himmelfahrt / so dieser auf den
Sonntag fällt / 8. Tag hernach.

Kraut / den 1. mitwoch.

Bremgarten / auf Bartholomä.

Brannschweig / montag nach Lau-
renz / berühmte Melk.

Bischoffzell / montag nach Velagi.

Ensdalen / montag / vor Berena.

Endingen / Engen / Castsheim /
auf Bartholomä.

Ettenwil / donst. nach Rochus.

Fischbach / auf Laurentztag.

Gruff / den 1sten.

Glarus / Dienstag vor Maria
Himmelfahrt a. C. ist ein gros-
ser Schaaf, Markt.

Grabs / montag nach Maria
Himmelfahrt alt. Cal.

Heidelberg / mont. nach Barthol

Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi

Hauptweil / nach Bartholomä.

Eyon / den 4ten.

Landschut / auf Bartholomä.

Melk / samstag nach Bartholom.

Murten / mitw. vor Bartholom.

Neustadt in der Pfalz / den 5.

Olten / mont. nach Maria Himm.

Rapperschwell / mitwoch vor Bar-
tholomä.

Reichensee / auf Laurentz.

Rheinf. Iden / donst. nach Barth.

Solothurn halt den 1. Dienstag
ein Pferd- und Vieh- Markt.

Schaffhausen / auf Bartholomä.

Surssee / auf Joh. Entbauung.

Schwarzenberg / an Vorenzen-
Abend.

Urnäsch / den 1. montag. a. C.

Waltwil / den 2. mitwoch.

Willisau / auf Vorenzen-Tag.

Zerbst / auf Bartholm.

Zoffingen / mitwoch nach Barth.

Zurzach / den letzten montag.

Zwey simmen / den 4. mitwoch.

IX. **Alt Herbstmonat** (Aufumb) **Aspecten und** **Neu Herbstmonat**
Wona SEPTEMBER. **Untergang**. **vermutliche Witterung** SEPTEMBER.

Samst. 1 **Verena Egidia** 3 30 | ☉ ☽ Es dörfte noch ein 12 Syrus
 35. Vom stummen Menschen, Marc. 7. ☉ Aufg. 5, 47. m. Untergang 6, 17. m. Ev. Matt. 9.

Sonnt.	2 Ca. Verona	☿	Der C	schöner Nach Sommer	13 Die Eulogius
Mont.	3 Theodosius	☿	sebet	☉ 10, 4 m. Vorm. 4 Kom	14 Erhöhung †
Dienst.	4 Ester	☿	auf.	☿ ☽ Δ ♀ neben ♀	15 Ludmilla
Mitw.	5 Victor's	☿	7 24	Vollmond neben ☉ fol.	16 Bronfasten ☿
Donst.	6 Magnus	☿	7 43	☿ ☐ ♂ gen mit Nebel	17 Hildegard
Freyt.	7 Regina	☿	8 8	☉ ☽ Δ ☉ und Sonne.	18 Ester
Samst.	8 Maria Geburt	☿	8 37	* ♀ * 4 schein mit blin	19 Januarus

36. Barmherziger Samariter, Luc. 10. ☉ Aufgang 5, 51. m. Unterg. 6, 5. m. Ev. Matt. 27

Sonnt.	9 St. Ulrich	☿	9 16	Regu. Nacht gleich ☉	20 Die Eustachy
Mont.	10 Obilia	☿	10 7	☉ 3, 11. m. Nach. ten die	21 Matthäus †
Dienst.	11 Felix Regula	☿	11 8	☉ ☽ ☿ 49 n. ☉ ☽ ☉	22 Mauritius
Mitw.	12 Syrus	☿	12 20	☿ ☽ ♀ Herbst's Anfang	23 Eberla
Donst.	13 Hector	☿	13 20	☽ ♀ kalte Wind sich	24 Rupertus
Freyt.	14 Erhöhung	☿	14 35	☽ und ♀ neben ☉ ☽ ☽	25 Eleophea
Samst.	15 Maria Elisabeth	☿	15 51	☽ ☉ ☽ schöne mercklich	26 Cyprianus

37. Von 27. Aufhängen, Luc. 17. ☉ Aufgang 6, 7. m. Untergang 5, 53. Ev. Joh. 4.

Sonnt.	16 Aurelia	☿	Der C	Morgensterne ☽ 4 höre	27 Die Cos. Dam
Mont.	17 Lampertus	☿	sebet	☉ 10, 0. min. Nach lassen	28 Wenceslaus
Dienst.	18 Rosa	☿	unter	☽ ♀ * ♂ * ♀ nebst	29 Michael †
Mitw.	19 Bronfasten	☿	6 44	☽ ☉ Reissen und	30 Hieronimus
	Anbruch des Tages um 4, 22. m. Abscheid um 7, 38. m.				Neu Waimonat
Donst.	20 Tobias	☿	7 2	☽ ☽ ☽ ☐ ♂ Schnee	1 Remigius
Freyt.	21 Matthäus	☿	7 21	☉ ☽ * ☉ Δ ♀ Δ 4 in	2 Leodigarius
Samst.	22 Mauritius	☿	7 45	♀ in ☽ * ♀ den Ber.	3 Candibus

38. Vom Mammon, Matth. 6. ☉ Aufgang 6, 18. m. Untergang 5/42. m. Ev. Matth. 18.

Sonnt.	23 Hercul's	☿	8 16	☐ 4 Δ ♂ Δ ♂ gen	4 Die Hof R. G.
Mont.	24 Robertus	☿	8 55	☿ ☐ ♀ wo nicht der	5 Blacetus
Dienst.	25 Elophas	☿	9 46	☽ 1, 5. m. Bor. Süd. Ost	6 Bruno
Mitw.	26 Cyprian	☿	10 46	☿ * ♀ Wind die	7 Judit
Donst.	27 Cosmas Dam	☿	11 14	Δ ☉ Luft wärmer	8 Brightta
Freyt.	28 Wenceslaus	☿	U. B.	☽ ♂ machen wird mit	9 Diomysius
Samst.	29 Michael Erz.	☿	1 10	☽ ♀ Die 3. Stech geht	10 Gedeon

39. Vom Todten zu Rain, Luc. 7. ☉ Aufgang 6, 59. m. Untergang 5/1. m. Ev. Joh. 12.

Sonnt.	30 St. Hieron.	☿	2 30	um 10 Uhr auf ☉ scheln	11 Die 12 Bruckhard
---------------	-----------------------	---	------	------------------------	----------------------------

Herbstm. hat 30. Tag. Weil Wrones bey den Weltlichen seinen Vortheil nicht kan finden suchet er nun mit Geislichen sich genauer zu verbinden.

Der Vollmond den 3. börste mit Nebel und Sonnenschein abwechseln.

Das letzte Viertel den 10. werden sich harte Reiffen zeigen.

Der Neumond den 17. ist zu Schnee in Bergen und auch zu Reiffen geneigt.

Das erste Viertel den 25. werden die warmen Süd-Ost-Winde heftig blasen.

Stadt wohnen und zu gewissen Zeiten in die Herrschaften reiten, Gericht zu halten, sind es XXI. unter welchen etliche zimlich groß sind. Die Städte Winterthur und Stein am Rhein gehören gleichfalls unter Zürich/ haben aber ihre Freybetten.

Bern hat zweyerley Land.

1. Das Teutsche, darinnen fürnemlich die vier Landgerichte, welche von denen 4. Bennern der Stadt beherrscht werden. Die Grasschaften Leuzburg/ Arberg/ Burgdorf, Ebun/ Mtdau/ Büren. Die Vogteyen und Herrschaften Aewangen, Wangen/ Bipp, Schenckenberg, Biberstein/ Arburg, Landsbut, Frauenbrunn/ Trachselwald, Sumidwald, Oberhofen/ Unterfemen, Erlach, Pappan, Sanen, Hagli, Aile, allwo zu Roche eine erträgliche Salzpfanne ist, Sibuenthal, &c. Item die vier freyen Städte im Ergöw/ Zofingen, Frau, Leuzburg und Bruch.

2. Das Welsche Land oder Pais de Vaud, worinnen fürnemlich die Städte Losanen/ Morges, hat eine Alderlag und Hafen im See, Yverdon, hat auch eine Alderlag von Kaufmannsgut/ Willisburg, Peterkingen/ Wilden, Rolle, Nyon/ Nlois, die Herrschaften und Vogteyen Aubonne, Cappel, Coffonay, Casarra/ Lutry, Lisle, Lucens, Dron, Chillon, Cuilly, la Tour, Romalmotier/ Beaumont, &c.

Luzern beherrscht und bevogtet Sempach, Sursee, Willisau und Rothenburg pro Grasschaften, das Land Entlibuch, Münster im Ergöw, Ruswil, Wyckben, Merischwarden; die Herrschaften Habspurg, Rüseg, Büren und Zetengen, &c.

Uri beherrscht das Riviner-Thal/ und sind Oberherren zu Urstein.

Schwyz

Appenzell / mont. nach Matthäi.

Augspurg/ auf Michaeli.

Alimanschwanz / den 19.

Auders in Schams / den 20. a. C. ein Viehmarkt.

Dögan/ an Michaeli Abend.

Dohen / auf Berena Egid.

Regenzerwald; 1. Eck / den 17.

Edur / den 20. Viehmarkt a. C.

Sofant / den 9.

Davos / den 29. alt. Calend.

Elgg / Mittwoch auf Michael

Erlenberg / den 1. mittwoch.

Feldkirch/ auf Michaeli.

Franckfurt / auf Maria Geburt.

Gais / mont. nach Matthäi a. C.

Glaris / den 1. Tag vor f. Erhöb.

a. Cal. ein grosser Blem. den

2. ein Tag vor Michaeli a. C.

Grösch / den 29. Viehmarkt a. C.

Heiden / den 1. mittw. nach Mich.

Herisau/ auf Michaeli alt. Cal.

Jiang / den 17. Viehmarkt a. C.

Jenag / 1. den 18. der 2. 1. E. vor

Leipzig / auf Michaeli. (Abreas

Mayensfeld / mont. nach Michael.

Rheinwald/ den 17. alt. Cal.

Salez / auf Michaeli.

Savien / den 1. montag nach f.

Erhöhung a. Cal.

St. Maria im Münsterthal den 22

Schulz/ den 23. a. C. (ein Vieh.

Stauffen / auf Berena a. C. oder

den 12. den 2. am Abend vor Mi.

Steinsberg/ den 22. a. C. ein Vieh

St. Johann / 1. Tag nach Mich.

Solothurn / den 21.

Sonthofen/ auf f. Erhöhung

Schwarzenberg / am Dienstag

nach Matthäi.

Thannberg montag vor Michael.

Thuis / den 19. a. C. ein Vieh.

Tiran / auf alt. Michaeli.

Torenbieren / 1. am montag nach

Matthäi / die andern 3. alle

14. Tage hernach.

Valendas / den 16. alt. Cal.

Wildhauf auf f. Erhöhung.

Zurzach / den 1. Montag.

Zürich/ auf Felix Regula.

X. **Alter Wintermon.** **Aufgang** **Aspecten und** **Neuer Wintermon.**
Monat **OCTOBER.** **Untergang** **vermutliche Witterung** **OCTOBER.**

Mont.	1 Remigius	☿	Der	☿ und ☽ nebel dem Volk	12 Maximilian
Dienst.	2 Rodogarius	☿	stehet	☿ 11, 23. m. n. mond hoch	13 Eduard
Mittw.	3 Constant	☿	auf.	☿ in ☽ schöne ☽ in ☽	14 Calixtus
Donst.	4 Franciscus	☿	6 30	☿ ☽ Die neblichte und	15 Theresia
Freyt.	5 Anna Barbara	☿	6 50	* ☽ * ☿ trübe Tage	16 Gallus
Samst.	6 Angela	☿	7 15	☿ ☽ dörffte dieser	17 Florian

40. Vom Wasserfichtigen, Luc. 14. ☉ Aufg. 6. 42. m. Unterg. 6. Uhr. 18. m. Ev. Matt. 9.

Sonnt.	7 17 Jabit	☿	8 24	☿ ☽ Zell seinen Anfang	18 23 Lucas Ev
Mont.	8 Pelagius	☿	9 12	☿ * ☽ * ☽ nehmen	19 Ferdinand
Dienst.	9 Dionysius	☿	10 17	☿ 9, 46 m. Nachm. mit	20 Wendelin
Mittw.	10 Gedeon	☿	11 31	☿ neben dem ☿ Reiffen	21 Ursula
Donst.	11 Burckhard	☿	U. B.	☿ * ☽ * ☽ ve misst	22 Salome
Freyt.	12 Veritas	☿	0 48	☿ in ☽ 6, 20. m. ☽ jedoch	23 Severinus
Samst.	13 Collmann	☿	0 2	☿ neben dem ☿ ☽ ☽	24 Proclus

41. Fühnehmisse Gebott, Matt. 22, ☉ Aufgang, 6, 54. m. Untergang 5, 6 m. Ev. Matt. 8.

Sonnt.	14 18 Calixtus	☿	3 14	☿ ☽ ☽ ☽ unbeständig	25 24 Crispin
Mont.	15 Theresia	☿	Der ☿	☿ ☽ ☽ mit Regen auch	26 Amandus
Dienst.	16 Gallus	☿	gebet	☿ 10, 50. m. Nach. unsicht	27 Sabina
Mittw.	17 Kumeß	☿	unter	bare Sonnenfinsternis ☽	28 Sim Jud. ☿
Donst.	18 Lucas Evang.	☿	6 0	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ gleich	29 Mareiscus
Freyt.	19 Ferdinand	☿	6 20	☿ ☽ * ☽ ☽ Schnee in	30 Theon. Hart
Samst.	20 Wendelin	☿	6 40	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ Bergen	31 Wolfgang

☿ Anbruch des Tags um 5. Uhr Abscheid um 6. Uhr. **Neuer Wintermon.**

42. Vom Gutschlägigen, Matt. 9. ☉ Aufgang, 7/ 5. m. Untergang 4, 55. m. Ev. Matt. 17.

Sonnt.	21 19 Ursula	☿	7 0	☿ in ☽ * ☽ die Ost	22 25 Will Heil.
Mont.	22 Columbus	☿	7 41	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ Winde	23 Aller Colen
Dienst.	23 Severus	☿	8 37	☿ * ☽ ☽ ☽ ☽ dörffte	24 Theophilus
Mittw.	24 Salome	☿	9 42	☿ 11, 11 m Nach. zimliche	25 Carolus Bor.
Donst.	25 Erpinius	☿	10 54	Reiffen mit sich	26 Malachias
Freyt.	26 Amandus	☿	U. B.	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ bringen	27 Leonhardus
Samst.	27 Sabina	☿	0 0	☽ neben dem ☿ wie	28 Florentinus

43. Vom hochzeitlichen Kleid, Matt. 21. ☉ Aufg. 7. 16. m. Untergang 4. 44 m. Ev. Matt. 24.

Sonnt.	28 20 Sim Jud	☿	0 56	Die 3. Stech geht um	8 26 Gef. Got
Mont.	29 Mareiscus	☿	2 47	☽ neben ☿ 8 Uhren	9 Theodor
Dienst.	30 Theonestus	☿	4 0	auf auch Sonnenschein	10 Justus
Mittw.	31 Wolfgang	☿	Der ☿	☽ ☽ und kalte Winde	11 Martinus



Weinmon. hat 31. Tag. Gebrauch nicht zu viel den edlen Neben = Saft /
Dann durch Unmäßigkeit wird mancher bingerafft.

Der Vollmond den 2. ist zu Nebel geneigt.
Das letzte Viertel den 9. hat auch Reiffen.
Der Neumond den 16. kömmt mit Schnee u. Regen.
Und das erste Viertel den 24. hat noch schön warm
Wetter mit Nebel und Wind von Süd:Osten.

Schwetz und Unterwalden haben keine sondere
Posteyen.

Zug bevogtet die Orte Cham / Hünenberg, St.
Andres / Steinhausen, Walchweil u. St. Wolfgang.

Clarus bevogtet Werdenberg die Graffschaft, die
sie von der Stadt Lucern An. 1517. erlaufet haben.

Basel beherrschet und bevogtet die Graffschaften
Homburg und Farnspurg, sonst die Landgraaffschaft

St. Gallen, das Städtlein Liechthal, die Herrschaften
Wallenburg / Ramstein / Mönchenstein / Kleben, 2c

Freysburg beherrschet und bevogtet die Graf- und
Herrschaften Romont: Boll / Tavernay / Montenay,
Rue / Waldenbuch.

Solothurn beherrschet und bevogtet die Graf- und
Herrschaften Trierstein, Gilgenberg / Dornach /

Bäcburg, Faldenstein, Göslen / das Städtlein
Olten / 2c.

Schaffhausen beherrschet und bevogtet das Klett-
göw, das Städtlein Neuklich / 2c.

Die gemeinen Untertbanen sind diejenigen, die
von vielen oder wenigen Orten gemeinschaftlich und

wechselsweise alle 2. Jahr bevogtet werden. Sie
liegen entweder jenseit dem Gebürge in Itallen / oder
hie d:seitt.

In Itallen am Fuß des Gottharts sind 4 welche
denen XII. ersten Orten zukändig sind, und ihnen

An. 1511. vom Herzoge zu Mayland / zu Bergel-
tung der ihm geleisteten grossen Dienste, gegeben

worden, nemlich Lugano oder Lanwis. Locarno
oder Luggaris. Mendrisio oder Mendris. Val

Maggia oder Maynival.

Dabm rüffen der XII. Orte Gesandte alljährlich
im Augusto, die Appellationen und Klägden wider
die Landobote anzuhören.

Dernach sind 3 welche denen III. Ländern / Urz,
Schwyz,

Undelspuch auff Gall Abend.
Appenzell / am 1. mitw. nach Gall.

Basel / auff Simon Judä.
Bern / diensttag nach Michael und
dienstag vor Simon Judä.

Bludenz / den 2. und dann alle 14.
Tag bis auff Wephracht.

Bonaduz / auff alt Michael.
Bregenz / auff Gall.

Crebach / diensttag vor Gall;
Einsiedlen / mont. nach Gall.

Frauenfeld / mont. nach Gall.
Claris / ein Tag vor Gall a. C.

Hundweil / mont vor alt Gallentag
Küblis / den 1. freyt. Viehmarck

Viubau / am samst. nach Simeon
Judä.

Lichtenfels / mont. vor Gall.
Lucern / auff Erödigare.

Meyenfeld / auff Gallen Tag / so
aber der Gallen Tag auf dem
Samstag fällt / am Montag.

Preitigen / beim Kloster / am alten
H. Creutztag / der alte am Dien-
stag vor alt Gallentag auch ein
Viehmarck.

Ragaz / montag nach Gall / so
aber der Gallentag auf dem
Sonntag fällt / 8 Tag hernach

Rapperschweil / mitw. nach Dionisi.
Sargans / am donst. vor Mart.

St. Gallen / samst. nach Gall.
Seewis bey der Schmitzen / am
Galle a. C. ein Viehmarck.

Schwyz auff Gallentag.
Solothurn / diensttag. nach Gall.

Sonthofen / den 15.
St. Johann / auff Gall.

Stein am Rhein / mitw. nach Gall
Teufen / montag nach Gall oder
am Tag.

Trogen / montag nach Michael.
Toblmühl / mont. nach Gall.

Ustersee / den 1. und letzten mitw
Uräschien / diensttag vor Gall.
Überlingen mitw. nach Ursula.

Winterthur / donstac vor Gall.
Zug / auff Gallen. Tag.

Wintermon. hat 30. Tag. Krankheiten regen sich, d. r. Tod reißt manchen hin: und lege in das Grab, ders noch nicht hat im Sinn,

Der Vollmond den 1. hat diser Zeit gemäß gut Wetter.

Das letzte Viertel den 8. ist noch gut mit Nebel.

Der Neumond den 15. komt mit kalten Nord- West Winde und Schnee Geföber.

Das erge Viertel den 22. ist noch unbeständig.

Und endlich der Vollmond den 3. ist meist dunkel und kalt mit Nebel.

Schwyz und Unterwalden zugehören, als Vellenz/ Palenza und Riviera.

Dieselts werden von den VIII. alten Orten beherrscht und beyratet

1. Das Thurgöw, worinnen Frauenselden die Hauptstadt ist. Es sind auch viele und reiche Klöster darinnen / als Yttingen, Fischingen, Münsterlingen, Parad's etc.

NB. Am Malefiz haben Freyburg und Solothurn auch ihren Antheil.

2. Die Freyen Ämter oberhalb der neuen Marchlinien.

3. Die Graffschaft Sargans / worinnen das berühmte Bessersbad ligt.

4. Das Rheinthal. Hieran hat auch Appenzell Theil.

Von den III. Orten Zürich / Bern und Glarus werden beherrscht

1. Die Stadt und Graffschaft Baden / worinnen Zurzach.

2. Die Stadt und Amt Bremgarten.

3. Die Stadt Mellingen

4. Die Stadt Rapperschwyl. Es steht aber diese nur im Schutz, und hat im übrigen ihr eigen Regiment.

Von denen II. Orten Bern und Freyburg werden beherrscht 1. Murten. 2. Orbe. 3. Granson.

4. Schwarzenburg.

Von denen II. Orten Schwyz und Glarus werden beherrscht Uznach und das Gastal.

Ein jedes der XIII. Orte ist für sich ein freyer und souveräner Stand. Das Haupt in denen VI. Ländern,

Appenzell am mitwochen nach Martini.

Ubon auf Martini.

Bern / mitwoch noch Martini.

Bernegg / auf Martini.

Bischoffzell auf Martini.

Constanz / auf Conradi.

Schur / auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Eleven / auf Andreas.

Einsidlen / 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Dieustag nach Martini.

Freyburg in Uchland / auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.

Herisau auf Dithmar / wann aber ein Feiertag ist / 8. Tag hernach a. C.

Jlanz den 1. dieust. alt Calen.

Kübits / den 1. Frey Tag. Viehm.

Kangenargen / den 6.

Lyon / auf aller Heiligen.

Mellingen / auf Conradi.

Merspurg / mitwoch vor Mart.

Rheinegg / mitwoch noch Mart.

Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sargans / am donnsag vor Catharina.

Seewitz bey der Schmidten / an Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnsag nach Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schaffhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarct.

Ury / donnsag nach Martini.

Zeufen / montag auf Martini alt. Calenders.

Zübingen / auf Martini.

Wül / Dieustag nach Dithmar.

Winterthur / donnsag vor Martini.

Wiltbaur / am Dieustag. vor Mart

XII. **Alte Christen** | **Tag und** | **Aspecten und** | **Neuer Christen**
 Monat) DECEMBER. | **Untergang** | **vermuthliche Witterung** | DECEMBER.

Samst | 1 **Conradus** | **Auf.** | 1 **♂ ♀ Δ 4 ♀** | **Der** | 12 **Judit**

48. Einritt Christi, Matt. 21, ☉ Aufgang, 7, 12. m. Untergang 4, 8. min. Ev. Joh. 1.

Sonnt	2 St. Advens	H	5 26	☾ Dir. ☐ ♂ Coronen	13 Dz Lucia
Mont.	3 Cassianus	H	6 42	♄ ♀ ♀ scheln möchte	14 Nicofius
Dienst.	4 Barbara	H	8 2	♀ in ☐ ♂ difer	15 Eusebius
Mittw.	5 Cordula	H	9 21	♄ ♀ ♀ ☐ 4 ☐ ♀ Zeit	16 Bronfasten
Donst.	6 Nicolaus	H	10 57	☐ 4 ☉ ♂ neben ☐ febr	17 Lazarus
Freyt.	7 Agathon	H	11 49	☾ 3 4. m. Nach. thuer	18 Bunibalds
Samst.	8 Maria Empf.	H	A. V.	Δ ♀ werden , mit ☐	19 Nem sius

49. Vom jüngsten Tag, Luc. 21. ☉ Aufg. 7. 54. m. Unterg. 4. Uhr. 6. m. Ev. Luc. 3.

Sonnt	9 St. Wil. bald	H	0 59	♄ ♀ ♀ Längste Nacht	20 St. Achill. s
Mont.	10 Waltber	H	2 7	☉ in 1, 42 n. Kürzster	21 Thomas ✕
Dienst.	11 Damassus	H	3 19	Tag. Winters. Anfang	22 Klostermund
Mittw.	12 Tabitha	H	4 21	♄ ♀ ♀ Δ ♀ dörffte	23 Tag bert
Donst.	13 Lucia	H	5 23	♄ ♀ ♀ ♀ v. neben ☐	24 Adam, Eva
Freyt.	14 Nicofius	H	Der ☐	Δ ♀ ☉ als Wozge stern	25 Christ. Tag ✕
Samst.	15 Abraham	H	gebet ☉	7, 28. m. u doch sich bl.	26 Stephanus ✕

50. Johan. im Gefängnis, Matt. 11. ☉ Aufgang, 7/ 57. m. Untergang 4/ 7. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt	16 St. Adelbett	H	unter	✕ * 4 Sonne daß und	27 St. Joh. Evan.
Mont.	17 Bunibald	H	5 5	✕ * ♀ wann sehen ist	28 Kindel. Eng ✕
Dienst.	18 Lazarus	H	6 3	Δ ♂ * ♀ sen/ worber	29 Thomann
Mittw.	19 Bronfasten	H	7 23	Nebel in Thälern / auf	30 David
Donst.	20 Ursinus	H	8 27	* ☉ Bergen Sonnen	31 Sylvester
☀ Anbruch des Tags um 5. Uhr 55. Abseid um 6. Uhr 5. m.				Genner, 1762.	
Freyt.	21 Thomas	H	9 58	☐ ♀ schetu. Dieses	1 Neu Jahr ✕
Samst.	22 Moses	H	11 7	4 neben u. h Werb	2 Abel

51. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. ☉ Aufg. 7. 50. m. Untergang 4. 10. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt	23 St. Daobert	H	U. B.	☾ 1, 1. m. Nach. ♂ ♂ nacht	3 Genevora
Mont.	24 Adam, Eva	H	0 3	✕ Wetter dörff. e mehr	4 Titus
Dienst.	25 Christ. Tag	H	1 54	Her unser Wort alt.	5 Iselophon
Mittw.	26 Stephanus	H	3 16	☐ ☐ 4 da's aber	6 St. 3. Kön. ✕
Donst.	27 Joh. Evang.	H	4 35	* ♂ ☉, in Wärm	7 Lucanus
Freyt.	28 Kindel. Eng	H	5 52	♀ in ☐ 4 zeigen	8 Erhardus
Samst.	29 Thomas	H	Der ☐	und Schus da bleibst in	9 Julianus

52. Von der Geburt Christi, Luc. 2. ☉ Aufgang, 7/ 45. m. Untergang 4/ 15. min. Ev. Luc. 3.

Sonnt	30 St. David	H	steht	☉ 10, 40. u. mit Sonnen	10 St. Paul E.
Mont.	31 Sylvester	H	auf.	* ♀ ♀ in Erwig. schin	11 Selictas

Christmon. hat 31. Tag.

Wirst du das alte Jahr in Gottes - Furcht vollenden,
Wird Gott im Neuen dir auch Neue Gnad zuwenden.

Das letzte Viertel den 7. ist an kalter Witterung
kein Mangel.

Der Neumond den 15. hat auf Bergen Sonnen-
schein / in den Thälern Nebel.

Das erste Viertel den 23. ist recht rauch und kalt.

Und der Vollmond den 30. macht dem Monat
und Jahr mit Sonnenschein ein Ende.

bern / Uri / Schwyz, Unterwalden, Zug, Glarus
und Appenzel, w. d. Land. Ammann tituliret / und
werden ganz demokratisch regiert / allermaßen der
höchste Gewalt bey der Landsgemeind bestebet / zu
deren alle Mannsbilder, die 16 Jahr alt sind, beru-
fen werden, und ihr Votum haben. In den Städ-
ten sind vier, deren Haupt ein Schultheiß ist, als
Bern, Lucern, Freyburg und Solothurn, und
drey / deren Haupt Bürgermeister genennet wird/
als Zürich / Basel und Schaffhausen. Das Regi-
ment der Städte ist nicht so demokratisch, als wie in
den Ländern, sondern hat eine aristocratische Tem-
peratur; doch in einer mehr, als in der andern.

Samtliche Orte aber formiren ein Systema Civi-
tatum und souveraines Corpus, oder R. public, wel-
ches die Voblt de Cognosciffchaft im Stylo Curiae betit-
telt w. d. / die sich durch gewisse Deputirte / so man
Ehren Gesandte nennet, gewöhnlich und jährlich auf
St. Johannis W. ptiffa St. ver. zu Baden versam-
meln, oder auch zu andern Zeiten / so oft es die Noth-
wendigkeit erfordert. Aldorten liq. idirt man die
Rechnungen geg. einander / und raht Chlaget über
den Nutzen Angelegenheiten und Wohl / abt d. s. all-
gemeinen Vaterlandes, zu Kriegs und Friedenszeit-
ten, gibt fremder Fürsten Ambassadors Audienz/
macht Unversalordnungen. Diese Versammlung
wird die Tagsatzung genennet, bey welcher die Stadt
Zürich das Præsidium perpetuum führet, die übr-
igen Orte convoc. ret / die Ab. cheide auffsetz, ausfer-
tiget / und jedem Ort ein Exem. pl. re zuschicket. Es
kann aber auch ein jedes Ort, wann es Noth thut,
eine Tagsatzung begehren und ausschreiben.

Künftiges Jahr geliebts Gott ein mehrers.

Alst. ten / Donst. nach Nicol.
Appenzel / am W. tw. nach Nicol.
Uri / Mittw. vor Thom. s.
Bern / Montag nach Thom. s.
Ziel / Donst. vor dem Neu-Jahr
Bremgarten / den 22.
Buchhorn / den 1. Montag.
Chur / auf Andreas alten Calend.
Ermatingen / den 1.
Kreuzfeld / Montag nach Nicol.
Feldkirch / auf Thom. s.
Freyburg im Breisgen / auf Thom. s.
Hauptweil / Montag nach Andre.
Heidelberg / auf Nicolat.
Saß / Dienstag nach Lucia.
Jlang in Pändten / den 1. dienstag
altCal. und den 31
Reyferstuhl / auf Nicolat / und
Thom. s.
Rüdis / 1. Freytag Viehmarkt
Penzburg / Donnerstag nach Nico.
Müllhausen / auf Nicolat.
Pfefflingen / den 2
Kapperschweil / Mittwoch.
Thom. s.
Rickenbach / den 1. Dienstag.
Schters / auf Thom. s. Tag a. E.
Straßburg / auf altWapnacht
Sursee auf Nicolat.
Thengen / den 4.
Überingen / auf Nicolat.
Uri / Donst. vor Nicolat
Waldshut / den 6.
Willisau / Dienstag vor Thom.
Winterthur / Donst. vor Thom.
Yverdon / den 27.
Zweyfinen / den 2. Donst.
Zofingen / den 23.

Die Nacht ist 15.
Stund lang.

